

Deutsches Reich

Berlin, 22. Okt. In der Kirche zu Wornitz fand gestern im Beisein der Kaiserin, Königin Friedrich und der Prinzessinnen, Äbtissin u. a. ein Fest...

Staatsminister Graf Bischoff sprach sich am Montag Nachmittag 5 Uhr auf einige Tage nach Friedrichshagen.

Die Landtagswahlen.

Von Herrn Prof. Dr. Frieberg geht uns die folgende Erklärung zu:

In dem Bericht über die von mir gestern in einer Wähler-Versammlung gehaltenen Rede werden mir die Worte angedrückt: 'Wenigstens haben die Führer der deutschpreussischen Partei sich bereit erklärt, den von Dr. Frieberg (S. 1) entworfenen Antrag'...

Wir halten die Ausführungen des Herrn Prof. Frieberg auch in der vorstehend angezogenen Beschränkung noch für eine ganz grundsätzliche Verabredung der freireichlichen Partei. Es ist ihr sehr selbstverständlich, daß die ganze deutschpreussische Partei gegen die schuldlosen, die Partei des Herrn Frieberg nicht zu trennen...

Halle, den 23. Oktober.

Aus Anlaß des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Theresia zeigen gestern verschiedene öffentliche und private Gärten in Halle verschiedene Wälder...

Wie wir erfahren, hat eine Vereinigung mit einem sehr sinnreichen Sinne in der oberen Zeitungsstraße an der Spitze etwa 15 Morgen bis zur 'Vergeltung' bei Gröllwitz gekauft...

Das von früher bekannte hübsche Lustspiel 'Der Feind meines Vaters' von A. Schöber wurde gestern in einem sehr belebtem Saale sehr bestallung Aufnahme, was beweist, daß das Publikum den Darstellern gegenüber sich wohlwollend verhält...

den alten Baron v. Carbonel, das hinterlistig umgarnete Ocker der Schlichter, gab der für solche Rollen trefflich geeignete Hugo Fichte, als der in der Rolle des Baron v. Carbonel...

Am Donnerstag findet im Neuen Theater ein Walther-Konzert statt.

In Wiesbaden ist der Neubau eines sechsten Schulhauses jetzt gebaut, das morgen Nachmittag gehalten werden soll. Das Haus umfaßt wiederum 12 Klassen.

Der Führer des Wagens Nr. 11 der hiesigen Straßenbahn, Nicolaus, fand gestern Abend in der Nähe der Straßenbahn-Haltestelle am Bahnhof ein verlegtes, an eine auswärtige Firma gerichtete Paket, enthaltend 2104 M. in Banknoten.

Der heute vormittag hier abgehaltene (keine) Viehsaft war nicht sehr reich. Nach überschätziger Schätzung mochten etwa 200 Pferde und 150 Schweine zum Verkauf gestellt sein.

Unter dem Hindenburgdenkmal des Hiesigen Stern hier (Grandelstraße 4) ist die Lungeneide ausgebrochen und das betr. Gehöft demgemäß unter Sperre gestellt.

Am Sonntag Abend gegen 6 Uhr explodirte in einem Laden der Geißstraße eine Gaslampe, wodurch einige Logi-Möbelstücke in Brand gerieten. Der Brand wurde bald gelöscht.

In der Nacht zum Sonntag, gegen Morgen, wurde in dem Hause Büttgenstr. 2 ein Einbruch verübt. Der Einbrecher hatte ein Fenster eines Schlafzimmers eingeworfen, wobei er sich, nach vorübergehenden Mißgeschick, erheblich verletzt haben muß.

Dieser Tage kamen zwei Anwesen in eine hiesige Geschäftswirtschaft in der Geißstraße und ließen sich je ein Opelendendst, 2 Schmitz Vier und 2 Garenen geben. Als sie gegessen und getrunken, beizogen sie die Anwesenheit des Wirtes...

Mittheilungen aus Halle befinden sich auch in Hauptblatte und in der 1. Beilage dieser Nr.

Stadttheater. Schauspiel.

Es war ein talkvoller Gedanke, den ersten Sonntag Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Maria Theresia (nach einer Trauerzeit ohne gleichen in unserer vaterländischen Geschichte) begehen, durch eine Festvorstellung der Goetheschen 'Iphigenie auf Tauris' zu feiern...

Die Aufführung aller Quartette war eine vollendet schöne und man dürfte nicht annehmen, daß diese als Nebenmusik zu betrachten wäre. Die Vorträge haben ihren vollkommenen Ruf. Weiter des Quartettspiels wieder vollauf bewährt. Das Instrumentenpiel war tadellos, die Tongebung bei allen Instrumenten ebel (besonders zeichnete sich die erste Violine durch schönen Ton aus)...

Dies in der Unterwelt zu erwaschen meint, eine mehr charakteristische Zeichnung, als wir es sonst bei dieser weitern Künstlerin gefunden hätten. Es ist insonderlich bei dieser Frau. Es spricht das bezeichnendste Merkmal der Charakteristik aus. Es ist eine ausnehmende sichere Klarheit des Bildes, dieses fast objektivartigen Gegenstandes zu dem mehr ausschließlich angelegten Dicht...

1. Kammermusikabend. Musikalische Laien haben selten Wohlgefallen an Symphonien, Sonaten, Quartetten und ähnlicher Musik in dieser Gattung: sie erheben sich über das Maß der ihnen sonst gewohnten Musik...

Die Aufführung aller Quartette war eine vollendet schöne und man dürfte nicht annehmen, daß diese als Nebenmusik zu betrachten wäre. Die Vorträge haben ihren vollkommenen Ruf. Weiter des Quartettspiels wieder vollauf bewährt. Das Instrumentenpiel war tadellos, die Tongebung bei allen Instrumenten ebel (besonders zeichnete sich die erste Violine durch schönen Ton aus)...

Fr. Brande.

Robinziolausflug für Jüngere Mission. Seit Jahren sind die Freunde Innerer Mission aus der Provinz Sachsen hier versammelt. Nach einem Gottesdienst in der Marienkirche folgte gestern Abend ein abwechslungsreiches Fest in der 'Kompanie', bei welchem mehrere überaus wertvolle Arbeiten der inneren Mission in breiten Ansprachen vorgeführt wurden...

Liberale Partei (Spielberg-Riecke).

Öffentliche liberale Wähler-Versammlung in Halle a. d. Saale
Sonntag den 28. Oktober er. Nachmittags 3 1/2 Uhr
im Saale des Restaurant „Prinz Carl“.

Zu der vorgedachten Versammlung, in der die Herren Oberamtmann und Stadtrath **Spielberg** in Berlin, Amtsgerichtsrath **Riecke** in Halle und unser Reichstagsabgeordneter Herr **Dr. Alexander Meyer** in Berlin sprechen werden, sind alle Wähler, welche gegen konservative Wahlen Front machen wollen, eingeladen.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen in Halle und dem Gaalkreise.

Pommersche Eisengießerei und Maschinen-Actien-Gesellschaft.

Die Actionäre werden hierdurch zu einer **außerordentlichen General-Versammlung** auf **Sonntag den 17. November er. Nachmittags 5 Uhr** nach dem „Bureau der Gesellschaft“ hieselbst ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.
 Antrag des Aufsichtsrathes auf Abänderung der Firma der Gesellschaft, § 1 des Statuts.
 Zur Theilnahme an der General-Versammlung sind nach § 31 des Statuts diejenigen Actionäre berechtigt, welche bis zum 14. November er. Nachmittags 6 Uhr ihre Aktien bei der Gesellschaft zu Straßburg oder bei dem Bankhause **Leopold Friedmann** in Berlin, Behrenstraße 20, deponirt haben.
 Straßburg, den 22. Oktober 1888.
 Der Vorsitzende im Aufsichtsrathe.
Franz Bütcher.

Kramer's Etablissement, Gröllwik.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag.
 Empfehle ein höchstes Glas **Rauchfischer Lagerbier** (helles) sowie **Gäule- und Gänsebraten**. Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß mein Saal neu renovirt ist und ich denselben zu Restaurationszwecken eingerichtet habe. Der Saal ist gut geheizt.
 Achtungsvoll **D. D.**

Restaurant zur Forelle.

Morgen **Mittwoch den 24. Oktober**
Grosses Schlachtfest.
 Keßelfleisch von 1/10 Uhr ab, dazu ein f. Gläschen Nordhäuser Korn.
 Ergebenst ladet ein **Louis Winkler.**

Crystal-Hallen.

Heute **Mittwoch den 24. Oktober**
Grosses Concert (Operetten-Abend)
 ohne Entree. **A. Posern.**

Thüringer Hof.

Heute **Mittwoch** Abend
Pökelknochen.
 Freundlich ladet ein **Max Reiche.**

Titze's Restaurant.

Mittwoch den 24. Oktober
Schlachtfest.
 Von früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe.
 wozu freundlich einladet **W. Titze, Georgstraße 5.**
 Auch nehme ich noch Tischgäste an.

„Restaurant Reichskanzler“.

Heute **Dienstag Einzugschmans.**
 Sollte einer meiner werthen Nachbarn, Freunde und Gönner durch die Absehung worden sein, lade ich selbige hierdurch ergebenst ein.
Abtin Birkenstock.

6. Wahlbezirk.

Die der nationalliberalen, freikonserватiven und konservativen Partei angehörigen Wähler des **6. Wahlbezirks**, Büldersstraße, Neumbauer, Kattbushausgasse und Heine Steinstraße, werden dringend eingeladen, sich zu einer Beirathung über die Aufstellung der Wahlmänner

am **Dienstag, den 23. Oktober, Abends 8 Uhr,** in der „**Halloria**“, Brüderstraße einzufinden.

Im Auftrage der drei vereinigten Parteien:
Naumann, Krause, Wiesert, Engelhardt.

Heute **Mittwoch** frische hausgeschlachte Wurst und Suppe bei **Bombach, Breitestr. 5**
 Mittwoch den 23. Oktober hausgeschlachte Wurst und Suppe bei **C. Busch, Saalstraße 24.**

Leipzigerstraße 85. bibliophantes Stück Nr. 2,25. Copirbücher 1000 Bl. 2,50. Briefhüllen mit Sicherheitszählpap. Aug. Weddy.

Gesellschaftszimmer für Vereine.
Gastwirthschaft zur „Moritzburg“
 Harz 48. Halle a.S. Harz 48.
 Zur gefälligen Mittheilung, dass ich obenstehendes Lokal übernommen habe und empfehle einem geehrten Publikum, meinen werthen Freunden und Bekannten meine Gastlokaliitäten zur gef. Benutzung.
 Hochachtungsvoll
C. Wege.
 Vorzügliches Lagerbier von **W. Rauehass.**
Brillantes Concert-Flügel zur Abhaltung von Ballen, Hochzeiten, Kindtaufen und sonstigen Festlichkeiten.
 Schön-dekorirtes Saal mit kleiner Bühne.

Prinz Carl.
 Nur 3 Soireen! Nur 3 Soireen!
 Mittwoch den 24. Oktober und folgende Tage
Humoristische Soiree
 der astrenomirten
Leipziger Quartett- u. Concertsänger
 aus den oberen Etagen des **Hôtel de Pologne, Weisig,** Herren: **Eyle, Pinther, Hoffmann, Küster, Frische, Maass und Hanke.**
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 A., Kinder 25 A.
 Billets à 40 A. in den Cigarrengeschäften der Herren **Steinbrecher & Jasper, am Markt, Spierling, Weisigstr. u. Stoye, obere Leipzigerstr.**
 Giesebien, den 22. Oktober 1888.

Die Vertrauensmänner der liberalen Partei der Mansfelder Kreise
 haben beschlossen, Candidaten für die bevorstehende Abgeordnetenwahl nicht zu nominiren. Jedoch bleibt die Zielungnahme zur Wahl dem Ermessen der einzelnen Gewinnungsgenossen überlassen.
 Das liberale Wahl-Comitee der Mansfelder Kreise.

Friedberg - v. Voss.
 Die nationalliberalen, freikonservativen und konservativen Urwähler des 42. Bezirks - Geisstraße - werden zu einer Beirathung auf
Mittwoch, den 24. Oktober, Abends 8 Uhr, nach dem „**Gasthof zur Weintraube**“ 1 Treppe hoch eingeladen.

Die Urwähler des 49. Bezirks (Abdankentweg, Herrrentenstraße 6-22, Kirchthor, Ullstraße), welche für den Herrn **Geb. Haß v. Voss** und Herrn **Prof. Dr. Friedberg** stimmen wollen, werden erucht
Mittwoch den 24. Oktober, Abends 8 Uhr, im Weisbier-Salon zur Aufstellung der Wahlmänner zu erscheinen.
 Die Vertrauensmänner
Dr. Jäger, R. Jentsch, W. Koch, Director Regitz, Waltemeier Wolff.

Heute **Mittwoch** frische hausgeschlachte Wurst und Suppe. **Früh 9 Uhr Wellfleisch.**
W. Haase, Gr. Sandberg 11. **A. Grundmann, Georgstr. 5a.**

Stadttheater in Halle.
 Dienstag den 23. Oktober 40. Vorstellung.
 34. Abonnem.-Vorstellung. Farbe roth.
Das bemooste Haupt.
 Anfang 7 1/4 Uhr.

Mittwoch den 24. Oktober 40. Vorstellung.
 35. Abonnem.-Vorstellung. Farbe blau.
 Anfang 7 1/4 Uhr.
Kätzchen von Heilbronn.
 Großes historisches Mittelalterspiel in 5 Akten von H. von Kleist.

Der Kaiser . . . D. Geisler.
 Gebhardt, Erzbischof von Worms . . . W. Reubert.
 Graf Friedrich Wetter von Stahl . . . A. Sprötte.
 Helena, seine Mutter . . . E. Wühr.
 Clemore, ihre Nichte . . . G. Wolff.
 Ritter Blomberg, des Grafen Votall . . . E. Wendt.
 Gottschalk, sein Knecht . . . E. Dopf.
 Brigitte, Hanshülterns . . . E. Zsch.
 Rumold, des Thurnes . . . M. Behre.
 Nolde, ihre Aste . . . M. Coppe.
 Theobald, Friedberns Waffenschmid in Heilbronn . . . E. Ludwig.
 Kätzchen, seine Tochter . . . G. Biquet.
 Gottfried, Friedberns, ihr Bräutigam . . . C. Friedau.
 Maximilian, Burggraf von Freiburg . . . A. Wiesler.
 Georg von Waldstätten, sein Freund . . . E. Draele.
 Rheingraf von Stein, Rumoldens Verlobter . . . E. Schmidt.
 Friedr. v. Hermsdorf . . . H. Verttram.
 Einhardt v. d. Harz . . . Th. Hieronymi.
 Graf Otto v. d. Rühle . . . C. Friedau.
 Bengel v. Radheim . . . S. Wülfel.
 Hans v. Bärenstau . . . H. Wöbe.
 Jacob Rech, Wirth . . . H. Spulmacher.
 3 Herren v. Thurned . . . H. Delwig.
 Dr. Rünge I. . . Dr. Rünge II.
 Ein Köhlerknecht . . . E. Schumann.
 Ein Nachwächter . . . S. Wehla.
 Witter, Knappen, Wäde, Wolf.
 Ort der Handlung im Schwabenlande.

Donnerstag den 25. Oktober
 41. Vorst. 6. Vorst. außer Abonnem.
Einmaliges Gastspiel der Kap. Kreuz. Soubretten-Dirlecin **Marie Barkman.**
Der Gürtelbesitzer.
 Anfang 7 1/4 Uhr.

Revoir-Entwurf vom 26. bis 29. Oktober.
 Freitag: **Die Augenweiden.** (Pasco-liches Ballet a. G.)
 Sonnabend: **Schmetterlinge.**
 Sonntag Nachmittag: **Der Mann im Monde.** - Abends: **Carmin.** (Ballet a. G.)
 Montag: **Troubadour.** (Alberti und Rolin a. G.)

Victoria-Theater.
 Mittwoch den 24. Oktober 1888
Der Seufzt und sein Jüngling.
 Lustspiel in 4 Aufzügen.

Bauer's Brauerei.
 Donnerstag
Schlachtfest.
 Fritz Träger.

Verein für naturgemäße Gesundheitspflege und Heilgymnastik
 zu Halle a. S. und Umgegend.
 Mittwoch den 24. Oktober Abends 8 Uhr
 Vereinsabend in der Paulsp. Vortrag von einem Mitgliede: **Ueber die Fäul.** Gäste sind willkommen.